Risikoerhöhung durch Brokerkommissionen

Bei Optionsgeschäften fallen Brokerkommissionen an. Die Höhe dieser Kommission richtet sich nach den vertraglichen Bestimmungen des Kunden mit dem Broker und beträgt zurzeit pro einzelne Option USD 190.00. Die direkt belastete Gebühr, NFA fee genannt, beträgt pro einzelne Option USD 0.04. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Bei mehreren Optionen beträgt die Kommission entsprechend das Vielfache (Anzahl Optionen x USD 190.00 plus NFA fee). Der Einfluss der Brokerkommissionen auf die Gewinnerwartung ist von grosser Bedeutung und bestimmt letztendlich, welche Kursveränderungen notwendig sind, damit der Anleger einen Nettogewinn erzielen kann. Dabei gilt grundsätzlich, dass je höher die Kosten sind, desto später die Gewinnzone erreicht wird. Bei hoher Geschäftstätigkeit, das heisst, werden viele Optionsgeschäfte durchgeführt, können diese Kosten die Gewinnchancen des Anlegers ganz erheblich reduzieren. Denn diese Transaktionskosten (Brokerkommissionen plus NFA fees) müssen zuerst durch eine entsprechende Kursveränderung abgedeckt werden, bevor sich für den Anleger ein Gewinn ergeben kann.